



Lesungen für Kinder und Erwachsene

LE SELA NDHE SSE N

Mit freundlicher Unterstützung:











J 2025 LESELAND



Kaiserstraße 16 · 36088 Hünfeld Telefon +49 (0) 6652 180-183 E-Mail stadtbibliothek@huenfeld.de

www.stadtbibliothek-huenfeld.de





Max BENTOW





Tilmann LAHME

LE SELA NDHE SSE N

Bildnachweis: Judith Allert © privat • Max Bentow © Urban Zintel Tilmann Lahme © Asja Caspari • Anne Siern © Heike Steinweg • Alle





Judith Allert liest: Knäckebrothelden

Wo: Stadtbibliothek Hünfeld

Wann: Dienstag, 7. Oktober 2025 (Herbstferien)

Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.30 Uhr

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich; Dauer ca. 60 Minuten

Nach Opas Tod spielt Samys Familie total verrückt. Mama denkt nur noch an die Arbeit, Papa ist so fröhlich, dass es wehtut, die Zwillinge nerven ohne Ende, und Oma sagt gar nichts mehr. So kann es nicht weitergehen! Die Rettung klemmt in der Sofaritze: ein Zettel mit Opas letztem Wunsch, einer Reise ans Meer. Also machen sich die sechs auf den Weg – mit Opas Asche in einer Knäckebrotdose! Was als harmloser Trip beginnt, wird schnell zum chaotischen Abenteuer. Zwischen Pannen, Zoff und schrägen Begegnungen lernt die Familie, dass sie gemeinsam alles schaffen und wie kraftvoll Erinnerungen sind. Für alle Kids ab 10 Jahren.

LESELAND HESSEN 2025 LESELAND HESSEN 2025 LESELAND HESSEN



Tilmann Lahme liest: Thomas Mann – Ein Leben

Wo: Stadtbibliothek Hünfeld

Wann: Mittwoch, 8. Oktober 2025

Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt: VVK 6 Euro (ermäßigt 4 Euro)

Er ist der literarische Magier des 20. Jahrhunderts: Nobelpreisträger und gefeiertes Genie und zugleich so unglücklich, wie man nur sein kann. Er liebt und darf nicht lieben, die Vorstellungen seiner Zeit stehen ihm im Weg. Was für ein Antrieb zu großer Literatur - und was für ein leidvolles Leben. Seit seinem frühen Welterfolg mit den "Buddenbrooks" und zwei Jahrzehnte später mit dem "Zauberberg" öffnen sich ihm alle Türen, bis hin zu der im Weißen Haus. Keine deutsche Stimme kämpft so hörbar gegen Hitler wie seine, kein anderer häuft Ehrungen auf sich wie er. Seine Frau Katia und seine sechs Kinder umringen ihn dabei wie eine Festung. Doch der Abgrund ist immer nur einen Schritt entfernt.

KARTEN AB 18. AUGUST BEI DIESEN VORVERKAUFSSTELLEN:

- · Stadtbibliothek, Kaiserstraße 16
- · Bürgerbüro der Stadt Hünfeld, Mittelstraße 9
- · Tourist-Information, Am Anger 2

Online über www.huenfeld.de und pretix.eu/huenfeld

Ermäßigter Eintritt: Studenten, Jugendliche, Inhaber Ehrenamtskarte

Karten an der Abendkasse kosten jeweils 2 Euro mehr.

Bitte für die Kinderlesung Plätze vorab in der Stadtbibliothek reservieren lassen.







Max Bentow liest: Rabenland (Thriller)

o: Rathaus Hünfeld, Rathaussäle

Wann: Mittwoch, 24. September 2025

Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt: VVK 6 Euro (ermäßigt 4 Euro)



Vor einer Klinik in der Uckermark wird ein schwer verletztes 17-jähriges Mädchen abgelegt. Wie sich herausstellt, handelt es sich um Lilly Steiner, die seit einem Jahr als vermisst galt. Lilly ist traumatisiert und kann keine Aussage dazu machen, wo sie sich aufgehalten hat. Ihre einzige Erinnerung ist, dass sie unter Raben gelebt und angeblich deren Sprache erlernt hat. Carlotta Weiss und Nils Trojan übernehmen die Ermittlungen und machen in einem entlegenen Waldstück, in dem Lilly angefahren wurde, eine unheimliche Entdeckung: Auf einer Lichtung stoßen sie auf sieben lebensgroße Puppen, die in einem Kreis an Bäume angebunden sind. Aber dann kommt es zu einem tiefst verstörenden Ereignis, das alles zunichtemacht, was Carlotta und Nils über Lilly zu wissen glaubten ...

Ein Mädchen ohne Erinnerung und ein verstörender Fund auf einer einsamen Lichtung im Wald: der zweite Fall für Carlotta Weiss und Nils Trojan.

LESELAND HESSEN 2025 LESELAND HESSEN 2025 LESELAND HESSEN



Anne Stern liest: Wenn die Tage länger werden

Wo: Stadtbibliothek Hünfeld

Wann: Dienstag, 30. September 2025

Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt: VVK 6 Euro (ermäßigt 4 Euro)

Der Sommer, der mir gehörte.



Sechs Wochen, aber gleichzeitig ein halbes Leben, das vor ihr lag. Mit zäh fließenden Honigtagen am See und Radfahrten über Waldbodenteppiche aus Tannennadeln. Mit kühlen Wasserspritzern auf geschlossenen Lidern, Pommes Rot-Weiß, kurz bevor das Schwimmbad schloss, statt dem geplanten Abendbrot drinnen am Tisch, tiefblauem Himmel über dürren Fichten und senfgelben Feldern.

Es ist das erste Mal seit sechs Jahren, dass die alleinerziehende Musiklehrerin Lisa einen Sommer ohne ihren Sohn vor sich hat. Doch die lang ersehnte Freiheit bringt auch Zweifel mit sich. Da ist die Sehnsucht nach ihrem Kind und die Frage, was für eine Frau sie eigentlich ist, wenn sie mal keine Mutter ist. Auf der Suche nach einem Restaurator für ihre alte vernachlässigte Geige begegnet sie der Obstbäuerin Ute in ihrem Kirschgarten, einer Frau, die keine Zeit mehr für Kompromisse hat. Bald wird Lisa klar, dass die Frage nach ihr selbst eng mit all dem verknüpft ist, worüber in ihrer Familie stets geschwiegen wurde. Und sie erfährt die unwiderstehliche Magie eines Sommers zwischen den Abgründen der Vergangenheit und einer neuen flirrenden Freiheit.

Ein schwebend schöner, tiefgründiger Roman von Bestsellerautorin Anne Stern.